

Château de Beaucastel

CHATEAUNEUF-DU-PAPE



2018 Châteauneuf-du-Pape "Hommage Perrin" - Château Beaucastel

WA98-100

Wine Advocate: Die Essenz von Framboise wird durch Schichten von Garrigue-ähnlicher Komplexität, reichen, fleischigen Noten und einem großzügigen Prise der asiatischen Fünf-Gewürzmischung im atemberaubenden Châteauneuf du Pape Hommage à Jacques Perrin von 2018 ergänzt. Dies ist vollmundig, aber unglaublich seidig und kombiniert große Reinheit, Fülle und Länge zu einem nahtlosen, eleganten Paket, das über Jahrzehnte hinweg immense Freude bereiten sollte.



Beaucastel

Beaucastel ist ganz sicher seit Jahrzehnten der Primus inter Pares in der südlichen Rhone und einer der wenigen Betriebe, der für den roten Châteauneuf noch alle 13 zugelassenen Traubensorten verwendet. Sie werden getrennt ausgebaut und erst danach assembliert. Grenache ist der Körper, Syrah der Muskel und Mourvedre, die den größten Anteil ausmacht, das Rückgrat. Die Gebrüder Perrin haben schon vor sehr langer Zeit ein revolutionäres System der Ultrahocherhitzung erfunden. Die Maische wird noch vor der Vergärung durch ein mit heißem Dampf umspültes Rohr gepumpt, das vermeidet jegliche Fehltöne und führt zu der legendären Langlebigkeit der Weine dieses Hauses, die immer unter den Top-Five im Châteauneuf liegen. Der beste Cotes du Rhone, der Coudoulet, verfügt über Qualitäten, die manch einem Châteauneuf gut stünden. Auch im Weißweibereich geht man eigene Wege.

FRANKREICH

Rhone

Die in den Schweizer Alpen entspringende Rhône ist einer der längsten und bedeutendsten Weinflüsse der Welt. - Das gleichnamige Weinbaugebiet ist in 26 Appellationen und 13 Crus untergliedert.

Unterteilt wird das Weinbaugebiet (ca.60.000) in die nördliche Rhône und in die südliche Rhône.

Die zwei Abschnitte sind bezüglich Klima, Boden und Rebsorten absolut unterschiedlich. Einzige wirkliche "Gemeinsamkeit" - Die Gefahr durch den Mistral, ein kalter und trockener Nordwind, zu dessen Abwehr viele Weinberge mit Zypressen und Pappeln gesäumt sind. (im Süden mehr Gefahr, aufgrund "flacherer" Weinberge, im Gegensatz zum steilen Längstal in der nördlichen Rhône)

Der nördliche Abschnitt ist von kontinentalem Klima geprägt, die Böden bestehen zumeist aus Schiefer und Granit. Die Weingärten liegen oft auf steil terrassierten Hängen mit bis zu 65 Grad Neigung. Hier dominiert Syrah, die als einzige Rotweinrebe zugelassen ist.

Die wichtigsten weißen Sorten sind Marsanne, Roussanne und Viognier.

Wichtige Gemeinden: Côtes du Rhône, Condrieu, St.Joseph, Hermitage, Crozes-Hermitage, Cornas
Der südliche Abschnitt beginnt bei der Stadt Montélimar und erstreckt sich nach Süden bis Avignon.

Das Klima ist mediterran, die vielfältigen Böden bestehen zum großen Teil aus einem mit Lehm durchsetzten Kalkstein-Untergrund. Auch hier werden hauptsächlich Rotweine produziert, dafür ist die wichtigste Sorte Grenache Noir. Es sind aber insgesamt 21 verschiedene Rebsorten zugelassen, woraus viele Cuvées mit unterschiedlichsten Wein-Stilen resultieren. (vor Allem bekannt - "Châteauneuf du Pape" - wo bis zu 13 Rebsorten zugelassen sind). Die wichtigsten weiteren Sorten sind die roten Carignan, Cinsault und Mourvèdre, sowie Grenache Blanc, Clairette,und viele mehr.

Wichtige Gemeinden: Châteauneuf-du-Pape, Gigondas, Vacqueyras, Côtes du Ventoux, Lirac, Tavel